

## Vorschau Ringerligen Kampftag 4 – Heimkampf gegen Musberg

### Württembergische Oberliga

#### Rückblende Kampftag 3

KG Dewangen/Fachsenfeld - SV Ebersbach	26: 3
SG Weilimdorf - AVG Sulgen	28: 6
AC Röhlingen - SV Fellbach	15:20
<b>SC Korb - TSV Herbrechtingen</b>	<b>15:18</b>

Ein weiteres Mal überraschten die TSV-Ringer mit einem Auswärtssieg in Korb. Dieser wurde im Vorfeld zwar nicht als utopisch betrachtet, doch die Favoritenrolle lag schon eher bei den Ringern an der Württemberger Weinstraße.

In einer kleinen Statement-Runde nach dem Kampf mit den Trainern „Mattse“ Krohla und „Billy“ Biller waren die Korber schon ein kleinwenig pikiert, weil sie kurzfristig ausgerechnet auf ihren Punktegaranten im 57er, auf Enrico Baumgartner, verzichten mussten und sie deshalb verständlich mit dem Endergebnis etwas haderten.

Allerdings diesen spekulativen Kampfausgang im Spitzenduell gegen Muhammed Tasdelen darf man sicher eher als offen betrachten.

Einig waren sich beide Trainer, dass dieser Mannschaftskampf einmal mehr von der Qualität der Paarungen und dem sich aufschaukelnden Spannungsbogen unbedingt eine Werbung für den Ringkampfsport war. Die Herbrechtinger Athleten hatten am Ende zweifellos das Kampfglück auf ihrer Seite und nahmen...wen wundert's... den Erfolg gerne mit nach Hause.

Allmählich kristallisiert sich mehr und mehr heraus, dass der vorjährige Vizemeister, die KG Dewangen/Fachsenfeld, sich die diesjährige Favoritenrolle erkämpft...der Kanter Sieg über Ebersbach und die vorher klaren Siege erlauben einen deutlichen Fingerzeig.

Röhlingen musste gegenüber der Begegnung in Herbrechtingen auf 2 Leistungsträger verzichten, was gegen Fellbach prompt schief ging und Weilimdorf bestätigt seine allseits erwartete Kampfkraft.

### Vorschau Kampftag 4

#### Der KSV Musberg wird zu einem weiteren Ringkampf-Highlight im Bibris erwartet

**Freitag, 23.09.2022**

AVG Sulgen - AC Röhlingen

**Samstag, 24.09.2022**

KG Dewangen/Fachsenfeld - SG Weilimdorf  
SV Fellbach - SC Korb

**TSV Herbrechtingen - KSV Musberg** (Beginn: 20.00 Uhr / Bibris-Mehrzweckhalle)

Kampffrei: SV Ebersbach

Die TSV-Ringer empfangen nun auf eigener Matte in der „Buigen-Arena“ den KSV Musberg zu ihrem 2. Saison-Heimkampf. Mit völlig unerwarteten 6:0 Punkten auf dem Konto, trifft die Bibris-Staffel nun auf einen ebenfalls noch unbesiegten Gegner, der sich mit 3:1 Zählern (Musberg war bereits kampffrei und hat deshalb einen Kampf weniger ausgetragen) an den oberen Tabellenbereich anpirscht, dort wo man die Leinfeldener eigentlich auch erwartet.

Der KSV Musberg vermeldete auf die Saison hin mit Valentin Lupu (Radolfzell) einen starken Neuzugang und hat eine ganze Reihe erfahrener Ringer aus vergangenen Bundesliga- und Zweitligazeiten, zudem internationale Spitzenathleten, aber auch nationale Perspektiv-Talente in ihrer Aufstellung und werden sich mit an der Oberliga-Spitze etablieren.

Letztmalig begegnete man sich 2012, wo die damals noch dem TSV Musberg angeschlossenen Leinfeldener in ihrer Oberligameister-Saison die TSV in Hin- und Rückkampf zweimal klar und deutlich mit 7:26 abservieren konnten.

Die spannende Frage in dieser attraktiven Begegnung der aktuellen Saison 2022 wird sein, ob die Bibrisfighter ihren Höhenflug fortsetzen können.

Vieles deutet darauf hin, dass so oder so ein weiterer Spitzenkampf auf die Fans wartet.

## **Landesklasse - Kampftag 4**

**Samstag, 24.09.2022**

KG Königsbronn/Faurndau I - ASV Möckmühl

Kampffrei: TSV Herbrechtingen II

## **Jugendliga Bezirk 3**

ASV Schorndorf - KSV Untereichingen

KG Dewangen/Fachsenfeld - KSV Aalen 05

KG Königsbronn/Faurndau - TSG Nattheim

Kampffrei: TSV Herbrechtingen Jugend

Die Nachwuchsteams greifen nun ebenfalls ins saisonale Kampfgeschehen ein.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen